

Landkreis Vorpommern-Rügen, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund

Fraktion AfD im Kreistag V-R

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Mein Zeichen: Anfrage/2025/113

Meine Nachricht vom:

Bitte beachten Sie unsere Postanschrift unten!

Fachdienst: Büro des Landrates und des Kreistages

Fachgebiet / Team: Kreistagsangelegenheiten Auskunft erteilt:

Besucheranschrift: Carl-Heydemann-Ring 67

18437 Stralsund

7immer: 119

Telefon: 03831 357 1214 Fax: 03831 357-444100 E-Mail: Kreistagsbuero@lk-vr.de Datum: 16. Oktober 2025

## Ihre Anfrage zum Telenotarzt-System im Landkreis Vorpommern-Rügen

Sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender Kegel, sehr geehrte Damen und Herren,

in vorbezeichneter Angelegenheit nehme ich Bezug auf die in der Anfrage gestellten Fragen und beantworte diese nachfolgend.

Wie viele Telenotärzte sind derzeit im Landkreis Vorpommern-Rügen im Einsatz und von welchen Standorten aus erfolgt die Koordination?

Der Landkreis Vorpommern-Rügen hat keine "eigenen" TNA (Telenotärzte/innen). Die Telenotarztzentrale befindet sich in Greifswald und wird auf vertraglicher Grundlage durch die Universitätsmedizin Greifswald betrieben.

Welche Erfahrungen und statistischen Erkenntnisse (z. B. Anzahl der Einsätze, Rückmeldungen von Rettungsdiensten und Patienten) liegen seit Einführung des Telenotarzt-Systems vor?

Das TNA-System wurde strukturiert im Landkreis Vorpommern-Rügen eingeführt. Seit diesem Jahr sind alle Rettungswagen (RTW) mit entsprechender Technik ausgerüstet und das Personal eingewiesen. Im Jahr 2024 gab es insgesamt 421 Einsätze mit Nutzung des TNA-Systems (hier waren noch nicht alle RTW "online"). Das TNA-System wird von den Mitarbeitenden angenommen und wird als wirksame Unterstützung reflektiert.

In welchen Regionen des Landkreises bestehen aus Sicht der Verwaltung derzeit besondere Bedarfe für den Einsatz von Telenotärzten?

Alle RTW sind entsprechend ausgerüstet, sodass der Telenotarzt flächendeckend verfügbar ist und nachweislich in allen Fahrzeugen zum Einsatz kommt. Das System leistet auch bei der Koordination von Verlegungen zwischen Krankenhäusern eine wirksame Unterstützung.

Welche personellen, organisatorischen und technischen Voraussetzungen wären für eine Ausweitung des Telenotarzt-Systems notwendig?

Da die Etablierung im Landkreis Vorpommern-Rügen bereits abgeschlossen ist, entfällt eine Beantwortung der Frage nach den notwendigen Voraussetzungen für eine Auswertung des Telenotarzt-Systems.



5. Mit welchen Kosten wäre eine Erweiterung verbunden und welche Fördermöglichkeiten (Land, Krankenkassen, Drittmittelprogramme) kommen in Betracht?

Die Finanzierung erfolgt (als Bestandteil der Notfallrettung) zu 100 Prozent durch die Krankenkassen.

6. Welche Überlegungen oder Vorschläge hat die Verwaltung bereits zur schrittweisen Erweiterung des Systems entwickelt?

Da die Etablierung im Landkreis Vorpommern-Rügen bereits abgeschlossen ist, entfällt eine Beantwortung der Frage nach den von der Verwaltung entwickelten Überlegungen zur schrittweisen Erweiterung des Systems.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Stefan Kerth Landrat